

## Presseinformation

**„Perspektiven zur Zukunft des Bauens“ – Fachkonferenz am 23. November im Futurium Berlin**

### **Vonovia stellt Weichen für klimaneutrales Bauen: Forcierung der Kreislauffähigkeit bei Baustoffen setzt neue Standards in der Branche**

- **Bundesbauministerin Klara Geywitz will gesamten Lebenszyklus von Gebäuden in den Focus rücken.**
- **Vonovia startet eine Kompetenz- und Informationsoffensive zu alternativen Baustoffen.**
- **Einführung von Materialpass und Kennzahl für die Kreislauffähigkeit bei Neubauten zum klimaneutralen Bauen geplant.**
- **Besonders nachhaltige Produkte wurden mit einem Innovationspreis ausgezeichnet.**

*Berlin/Bochum, 23. November 2022* – „Das CO<sub>2</sub>-neutrale und energieeffiziente Bauen und Wohnen ist ein zentrales Anliegen dieser Bundesregierung. Dafür müssen wir den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes unter die Lupe nehmen, vom Planen über das Bauen und Wohnen bis hin zur möglichen Umgestaltung in der Zukunft“, erklärte Bundesbauministerin Klara Geywitz anlässlich einer Baustoffkonferenz, die Deutschlands führendes Wohnungsunternehmen Vonovia am Mittwoch (23.) im Berliner „Futurium“ veranstaltete. Vor rund 300 Vertretern aus Industrie, Forschung und Politik skizzierte Rolf Buch, CEO der Vonovia SE, welchen Weg Vonovia zukünftig gehen wird. Um das Bauen der Zukunft mit dem kleinstmöglichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu realisieren, wird Vonovia beim Neubau und in der Modernisierung künftig alle Baumaterialien und Bauteile auf ihre Umweltbilanz überprüfen, um die Anforderungen an die Energieeffizienz von Neubauten zu erfüllen. „Wir werden uns mit den Baustoffen beschäftigen, damit wir verstehen, welche wir einsetzen sollten und welche nicht. Um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Gebäudebereich zu minimieren, werden wir den Einsatz nachwachsender Rohstoffe forcieren“, so Rolf Buch bei der Konferenz „Perspektiven zur Zukunft des Bauens“.

Gemeinsam mit Fraunhofer und der Branche hat das Unternehmen seit März 2022 Lösungsvorschläge entwickelt, wie klimaneutrales Bauen gelingen kann. Vonovia wird die Ergebnisse der Konferenz, die unter anderem mit Bundesbauministerin Klara Geywitz, Prof. Dr. Maja Göpel (Transformationsforscherin), Prof. Dr. Dr. Hans Joachim Schellnhuber (Klimaforscher) und Daniel Föst (Mitglied des Deutschen Bundestages) vorgestellt und diskutiert wurden, in eine Handlungsstrategie übernehmen und in Innovationsprojekten testen.

Vonovia SE  
Universitätsstraße 133  
44803 Bochum

Silke Hoock  
Sprecherin  
Unternehmenskommunikation  
T +49 234 / 314 - 1582  
silke.hoock@vonovia.de  
[www.vonovia.de](http://www.vonovia.de)

Nina Henckel  
Leiterin Konzernpresse  
T +49 234 / 314 - 1909  
[nina.henckel@vonovia.de](mailto:nina.henckel@vonovia.de)

So wird Vonovia umfassende Transparenz über den Lebenszyklus von Gebäuden und Bauteilen herstellen. Alle Baustoffe werden vollständig im Kreislauf geführt und durch die Einführung eines Materialpasses und einer Kennzahl auf Kreislauffähigkeit überprüft. Zudem setzt das Unternehmen verstärkt auf serielle und modulare Bauweisen sowie einen breiten Einsatz nachwachsender Baustoffe. Außerdem wird eine Kompetenz- und Informationsoffensive zu alternativen Baustoffen und Bauweisen gestartet: Auf diesem Wege will Vonovia Fachwissen in diesen Bereichen fördern und sich für begünstigende rechtliche Rahmenbedingungen einsetzen. Auch die Digitalisierung sowie die Zusammenarbeit innerhalb der Wertschöpfungskette soll intensiviert werden.

Vonovia SE  
Universitätsstraße 133  
44803 Bochum

Silke Hoock  
Sprecherin  
Unternehmenskommunikation  
T +49 234 / 314 - 1582  
silke.hoock@vonovia.de  
[www.vonovia.de](http://www.vonovia.de)

Nina Henckel  
Leiterin Konzernpresse  
T +49 234 / 314 - 1909  
[nina.henckel@vonovia.de](mailto:nina.henckel@vonovia.de)

### **Vonovia richtet Appell direkt an Politik**

Zur Umsetzung der Maßnahmen will Vonovia die Politik davon überzeugen, die Lebenszyklusbetrachtung von Baustoffen in Gesetzgebung und Verordnungen zu integrieren. Zusätzlich, so die Forderung, sollen CO<sub>2</sub>-Reduktion und Kreislauffähigkeit bereits in der Planung und vor der Ausschreibung von Projekten als Kriterium und Ziel eingeführt werden. Um den Anteil CO<sub>2</sub>-armer Rohstoffe zu erhöhen, will Vonovia sich auch für mehr Regularien einsetzen, die das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen fördern. „Nachhaltiges Bauen bietet enormes Potenzial beim Klimaschutz. Die Wohnungsbau- und Immobilienwirtschaft ist daher besonders gefordert. Die Fachkonferenz war eine gute Gelegenheit, um Politik, Wirtschaft und Forschung zusammen zu bringen. Denn nur gemeinsam finden wir nachhaltige Lösungen für klimaschonendes Bauen“, sagte Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender von Vonovia.

### **Bundesbauministerin Klara Geywitz: Vonovia setzt Impulse**

Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (SPD), erläuterte, wie die Bundesregierung diese Wende ermöglichen will: „Um diese Bauwende zu vollziehen, haben wir bereits das Gebäudeenergiegesetz geändert und das Qualitätssiegel ‚Nachhaltige Gebäude‘ zur Grundlage unserer Neubauförderung gemacht. Weitere klimafreundliche Änderungen im Baugesetzbuch stehen kurz bevor.“ Zudem, so die Ministerin, stärke man das serielle und das modulare Bauen wie auch den Holzbau. „Vonovia setzt Impulse für eine klimapositive Wende am Bau. Diese kann nur gelingen, wenn Politik, Wirtschaft und Wissenschaft daran gemeinsam arbeiten“, hob sie das Engagement des Unternehmens hervor.

Daniel Föst, Sprecher für Bau- und Wohnungspolitik der FDP-Bundestagsfraktion und Teilnehmer der Fachkonferenz, sagte: „Bezahlbarer Wohnraum ist die soziale Frage unserer Zeit. Gleichzeitig müssen wir den Gebäude- und Bausektor klimafit machen. Das bedeutet für mich vor allem: Verfahren beschleunigen, Baukosten senken, Bürokratie entschlacken. Zudem müssen wir alle Möglichkeiten der

Digitalisierung nutzen, direkt und konkret die CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Fokus rücken und den Lebenszyklus eines Gebäudes einbeziehen."

### **Innovationen als Schlüssel für nachhaltiges Bauen**

Auf der Suche nach innovativen Konzepten und Vorhaben für mehr Klimaschutz im Bausektor, zeichnete Vonovia im Rahmen der Konferenz besonders nachhaltige Produkte mit einem Innovationspreis aus. Gemeinsam mit den prämierten Unternehmen werden zukünftig Modellvorhaben realisiert.

Weitere Informationen unter <https://baustoffkonferenz.vonovia.de/de-de> sowie <https://baustoffkonferenz.vonovia.de/de-de/veranstaltung/innovationspitch>

Vonovia SE  
Universitätsstraße 133  
44803 Bochum

Silke Hoock  
Sprecherin  
Unternehmenskommunikation  
T +49 234 / 314 - 1582  
silke.hoock@vonovia.de  
[www.vonovia.de](http://www.vonovia.de)

Nina Henckel  
Leiterin Konzernpresse  
T +49 234 / 314 - 1909  
[nina.henckel@vonovia.de](mailto:nina.henckel@vonovia.de)

## **Über Vonovia**

Vonovia bietet rund einer Million Menschen in Deutschland ein Zuhause. Das Wohnungsunternehmen steht mitten in der Gesellschaft, deshalb haben die Aktivitäten von Vonovia niemals nur eine wirtschaftliche, sondern immer auch eine gesellschaftliche Perspektive. Vonovia beteiligt sich daran, Antworten auf die aktuellen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt zu finden. Das Unternehmen setzt sich ein für mehr Klimaschutz, mehr altersgerechte Wohnungen und für ein gutes Zusammenleben in den Quartieren. In Kooperation mit sozialen Trägern und den Bezirken unterstützt Vonovia soziale und kulturelle Projekte, die das nachbarliche Gemeinschaftsleben bereichern. Zudem beteiligt sich Vonovia an der im Moment besonders wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe: dem Bau neuer Wohnungen.

Im Mittelpunkt des Handelns stehen die Kunden und ihre Bedürfnisse. Vor Ort kümmern sich Objektbetreuer und eigene Handwerker um die Anliegen der Mieter. Diese Kundennähe sichert einen schnellen und zuverlässigen Service. Zudem investiert Vonovia großzügig in die Instandhaltung der Gebäude und entwickelt wohnungsnaher Dienstleistungen für mehr Lebensqualität. Für Fragen im Zusammenhang mit Mietverträgen und Nebenkostenabrechnungen ist der zentrale Kundenservice über eine regionale Telefonnummer, per E-Mail, Fax, App oder postalisch erreichbar.

Vonovia beschäftigt rund 15.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vorstandsvorsitzender ist Rolf Buch.

### **Zusatzinformationen:**

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse ISIN: DE000A1ML7J1 WKN: A1ML7J Common Code: 094567408 Sitz der Vonovia SE: Bochum, Deutschland, Amtsgericht Bochum, HRB 16879 Verwaltung der Vonovia SE:

Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland

Diese Pressemitteilung wurde von der Vonovia SE und/oder ihren Tochtergesellschaften ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Diese Pressemitteilung kann Aussagen, Schätzungen, Meinungen und Vorhersagen in Bezug auf die erwartete zukünftige Entwicklung der Vonovia („zukunftsgerichtete Aussagen“) enthalten, die verschiedene Annahmen wiedergeben betreffend z.B. Ergebnisse, die aus dem aktuellen Geschäft der Vonovia oder von öffentlichen Quellen abgeleitet wurden, die keiner unabhängigen Prüfung oder eingehenden Beurteilung durch Vonovia unterzogen worden sind und sich später als nicht korrekt herausstellen könnten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen geben aktuelle Erwartungen gestützt auf den aktuellen Businessplan und verschiedene weitere Annahmen wieder und beinhalten somit nicht unerhebliche Risiken und Unsicherheiten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen sollten daher nicht als Garantie für zukünftige Performance oder Ergebnisse verstanden werden und stellen ferner keine zwangsläufig zutreffenden Indikatoren dafür dar, dass die erwarteten Ergebnisse auch erreicht werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Tag der Ausgabe dieser Pressemitteilung an die Empfänger. Es obliegt den Empfängern dieser Pressemitteilung, eigene genauere Beurteilungen über die Aussagekraft zukunftsgerichteter Aussagen und diesen zugrundeliegenden Annahmen anzustellen. Vonovia schließt jedwede Haftung für alle direkten oder indirekten Schäden oder Verluste bzw. Folgeschäden oder -verluste sowie Strafen, die den Empfängern durch den Gebrauch der Pressemitteilung, ihres Inhaltes, insbesondere aller zukunftsgerichteten Aussagen, oder im sonstigen Zusammenhang damit entstehen könnten, soweit gesetzlich zulässig aus. Vonovia gibt keine Garantie oder Zusicherung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Informationen in dieser Pressemitteilung. Vonovia ist nicht verpflichtet, die Informationen, zukunftsgerichtete Aussagen oder Schlussfolgerungen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu korrigieren oder nachfolgende Ereignisse oder Umstände aufzunehmen oder Ungenauigkeiten zu berichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung bekannt werden.

Vonovia SE  
Universitätsstraße 133  
44803 Bochum

Silke Hoock  
Sprecherin  
Unternehmenskommunikation  
T +49 234 / 314 - 1582  
silke.hoock@vonovia.de  
[www.vonovia.de](http://www.vonovia.de)

Nina Henckel  
Leiterin Konzernpresse  
T +49 234 / 314 - 1909  
[nina.henckel@vonovia.de](mailto:nina.henckel@vonovia.de)